

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. P-stgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 26. Juni 1972

Nummer 178

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ☉ Gewitter
- nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 = 11°C Lufttemperatur
13 = 13°C Wassertemp.

Windgeschwindigkeit	Symbol	m/sec	km/h
still oder sehr schwach	○	um 1	1-5
um 2,5	○	5	6-13
um 5	○	10	14-22
um 7,5	○	15	23-31
um 10	○	20	32-40
um 22,5	○	40	77-85
um 25	○	45	86-94
usw.			

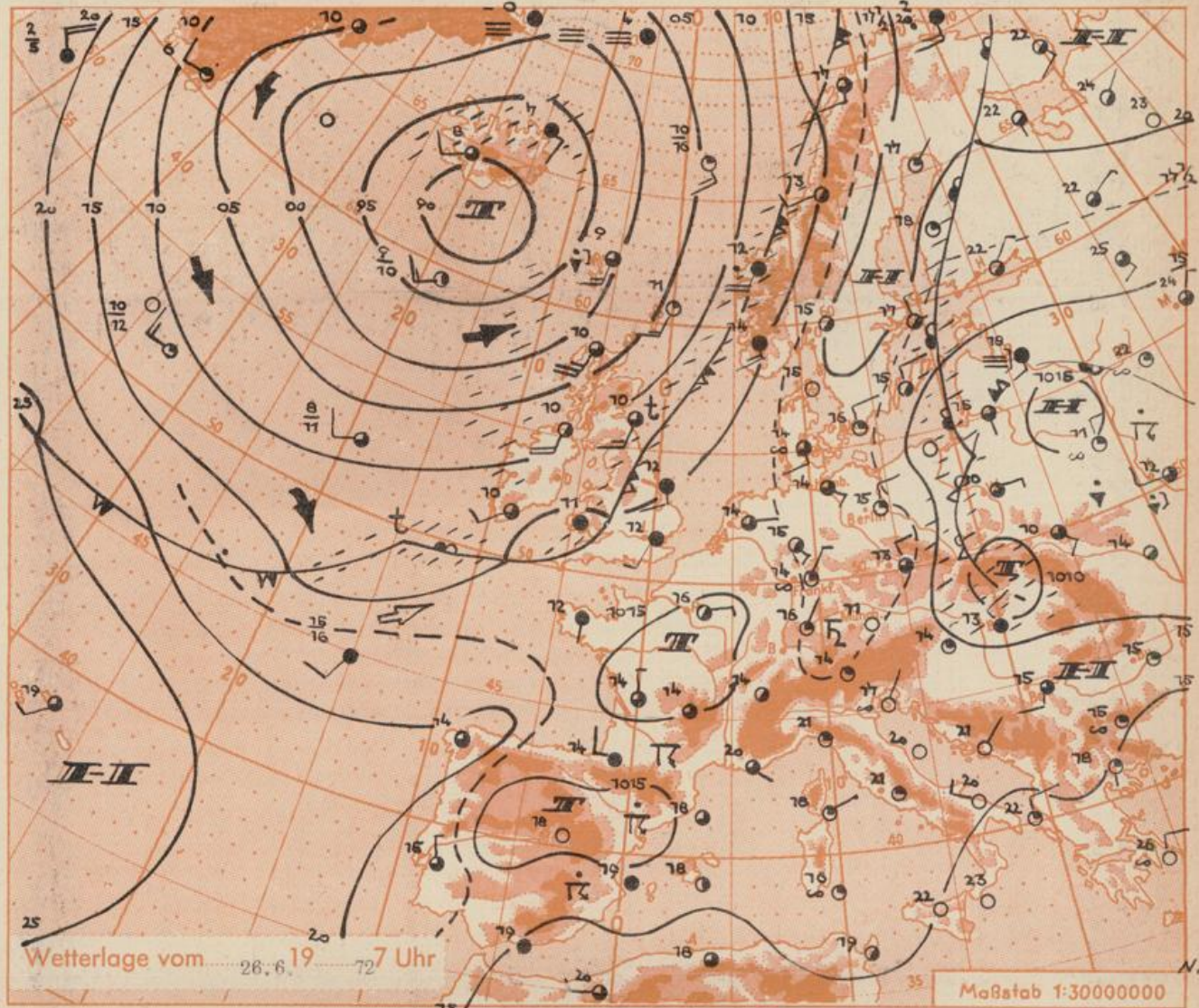
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Obwohl sich die an den beiden Vortagen eingeströmte frische Meeresluft am Sonntag (25.6.) in Bayern schon wieder vielfach auf Werte bis über 20 Grad erwärmt hatte, kam es in der Nacht zum Montag zu einer kräftigen Abkühlung. So wurden verbreitet nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 9 und 6 Grad gemessen. (in 2 m Höhe). Am Erdboden sank die Quecksilbersäule örtlich bis 2 Grad ab (z.B. München-Riem, Hof)!

Das Luftdruckniveau wird nach den auf der elektronischen Datenverarbeitungsanlage erstellten Vorhersagekarten in den nächsten drei Tagen über Mitteleuropa in allen Höhenschichten etwas absinken. Gleichzeitig wird der über dem Ostantlantik erkennbare Höhentrog (s. Höhenwetterkarte a. d. Rückseite) unter Verschärfung nach Westeuropa ziehen. Mit einem Übergreifen des z. Z. quer durch England verlaufenden Tiefausläufer auf Mitteleuropa wird vorerst nicht gerechnet. Vielmehr verbleibt Deutschland weitgehend im Bereich geringer horizontaler Luftdruckgegensätze, doch dürfte von Südwesten her feuchtere Luft einsickern. Dadurch muß ab Dienstag in Bayern mit Ausbildung örtlicher Wärmegewitter gerechnet werden.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Heiter bis wolkig, nachmittags oder abends möglicherweise schon vereinzelt Gewitterschauer, besonders in Alpennähe. Tageserwärmung bis etwa 25 Grad, nachts Abkühlung auf 13 bis 10 Grad, Frostgrenze bei 3500 m. Von Gewitterböen abgesehen schwachwindig.

Weitere Aussichten: Einzelne Gewitterschauer, sonst noch freundlich.